

Ein Fest mit Freunden

Die Reichenbacher
Blasmusiker feiern
2013 das 50-jährige
Bestehen.

Reichenbach – Die Original Reichenbacher Blasmusik besprach bei einer außerordentlichen Hauptversammlung die Eckpunkte ihres im Jahre 2013 anstehenden 50-jährigen Gründungsjubiläums. Nach dem formalen Prozedere und einem Rückblick auf das 40-jährige Bestehen vor sieben Jahren diskutierten die Musiker über die Art und Weise, wie dieses Jubiläum in drei Jahren ablaufen soll.

Obwohl die Reichenbacher bereits 2005 die Plakette „Pro Musica“ aus der Hand des damaligen Staatsministers Dr. Thomas Goppel in Bad Kissingen mit dem Prädikat „Mit Musiktradition seit 1900“ erhalten haben, gründeten die Musiker den heutigen Verein, die Original Reichenbacher

Blasmusik, offiziell im Jahr 1963.

Jedoch findet im gleichen Jahr das 100-jährige Gründungsfest des Musikvereins Tettau sowie des Musikvereins Pressig statt. Da beide bereits ein Kreismusikfest beantragt haben, einigten sich die Reichenbacher Musiker, die Beantragung eines dritten Kreismusikfestes zurückzuziehen, da es sonst drei solcher Feste innerhalb von sechs Wochen im Norden gegeben hätte.

Juni 2013 ist es soweit

Nunmehr soll ein schönes 50-jähriges Gründungsjubiläum mit befreundeten Kapellen aus dem Landkreis gefeiert werden. Es besteht auch Interesse an der Verpflichtung einer Musikkapelle aus dem Allgäu oder aus Oberösterreich, weshalb zunächst die Möglichkeit der Unterbringung geplant und organisiert wird.

Da man bei der Terminfestlegung die eigenen laufenden Verträge, die beiden Kreismu-

sikfeste sowie das eventuell anstehende Jubiläumsfest des Jugendorchesters Kronach mit in die Planungen einbeziehen musste, wurde das Wochenende vom 28. bis 30. Juni 2013 als Festwochenende festgelegt. Die Musiker hoffen auf die Rücksichtnahme der örtlichen Vereine bei deren Planungen.

Das Jubiläumsfest soll wieder als Zeltfest abgehalten werden. Ebenso werden die Freunde aus Sessenbach bei Koblenz wieder eingeladen. Fünf befreundete Blaskapellen aus dem Landkreis konnten bereits verpflichtet werden.

Ein weiterer Punkt war der Spielbetrieb in der nahen und mittelfristigen Zukunft. Besonders im tiefen Blech bei Tuba, Posaune und Tenorhorn möchte die Kapelle personell aufstocken. Vorsitzender Klug betonte, dass er sich immer über Verstärkung in den Reihen der Reichenbacher Blasmusik freuen würde. Weitere Infos unter: www.original-reichenbacher.de. bz